Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

46. Jahrgang. | Scranton, Pa., Donnerstag, den 14. April 1910. | Nummer 15.

Tausende von Füßen verlangen diese Frühlings Oxfords und Pumps.

Um diese Zeit verlangen die Füße leichteres Schuhwerk, nachdem sie den ganzen Winter in schwerem Leder eingehüllt waren.

Wirklich willkommen, um die Sorte von meist verlangtem Schuhwerk zu erhalten, genau passende Pumps und die nettesten Style von Oxfords.

Es ist ein Anstrich von Eleganz an diesen Pumps, die passen und die Füße halten. Es sind die sorgfältig entworfenen und angefertigten Pumps und Oxfords, stylisch und passend, von denen wir Ihnen erzählen: Des „Globe's!" Die sehr niedrigen Effekte sind die beliebtesten in Pumps, und die charmant verschiedene Style und Formen der Oxfords dahier geben gerade die Auswahl, welche eine Frau wünscht.

Nette Muster in 1, 2 und 3 Löcher Ties, Straps, Bow und Buckle Effekte; Leder sind patentirtes oder glanzloses Kid, Gun Metal, Tan Kid, russisches Kalb und schwarze Kidhaut. Die Absätze sind hoch und mittelmäßig, mit leichten oder schweren Sohlen; alle Größen und Breiten für Frauen in dem Assortiment, und für irgend einen Zweck—im Hause, der Straße, Morgens, Nachmittags und Abends—und der Preis ist leicht innerhalb Ihrer Börse. Gerade jetzt, das Paar, $2.50.

Extremer linker Durchgang—ganz hinten.

Globe Warehouse,

121-127 Wyoming Avenue.

Etablirt 1899.

Bringt uns Eure Augen.

Genauigkeit unsere Reputation. Rite Tite Shur On Augen Gläser. Passen recht. Kühlen recht. Bleiben recht. Nur hier verkauft.

Kopfweh—Es ist wirklich wahr, daß mehr Kopfweh durch Augenübel verursacht werden, als wie durch irgend eine andere Ursache. Gläser nur wenn nöthig—oftmals so niedrig wie $1.; immer zu mäßigen Preisen. Heim der Shur-On Augengläser und Brillen.

SHUR-ON EYEGLASS

OPTICAL HOUSE OF **L. Prinstein** OPTOMETRIST

514 Lackawanna Avenue.

Lorenz & Dörsam,

Deutsche Apotheke,

Ecke Washington Ave. und Linden Str.

Scranton, Pa.

Ludwig T. Stipp,

Contraktor und Baumeister,

312-214 Peoples Bank Gebäude.

Alle mir anvertrauten Arbeiten werden gewissenhaft und pünktlich ausgeführt.

The Fernery

(Deutsches Blumengeschäft)

Neue Addresse: 612 Linden Straße.

Bade Telephone. Scranton, Pa.

E. D. Schultheis.

Friedhofs-Zweig, 317 Church Str., Dunmore.

George J. Keiper. Henry Bockroth.

Keiper & Bockroth,

Plumbing, Dampf und Heißwasser Heizer, Blech- und Eisenblech-Arbeiter.

Dachrinnen, Dächer, Oberlichter und Heizapparate aufgesetzt und reparirt.

Office und Werkstätte:

203 Forest Court, nahe der M. & M. Bank.

Neues Telephon—Werkstätte, 1850; Wohnung, 704.

Gebrüder Schneider,

Plumbers und Metall-Arbeiter,

601 und 603 Cedar Avenue.

Händler in Oefen, Blech- und Eisenwaaren für Bauleute und zum Hausgebrauch.

Wilkes-Barre Nachrichten.

— Der vor sieben Jahren infolge eines Bahnunfalles erblindete, wohlbekannte Nick Klein ist am Donnerstag im Mercy Hospital gestorben.

— Der 50 Jahre alte, unverheirathete Brauereiarbeiter Martin Bergmann ward vergangene Woche auf dem Wege zur Arbeit von einem Schlaganfalle betroffen, der sein Leben beendigte.

— James E. Dailey von Hazle Str., ein überall und besonders in Feuerwehrkreisen wohlbekannter Mann, stürzte am Montag an Main Straße in Plymouth todt nieder, kurz nachdem er aus einem Straßenbahnwagen gestiegen war. Ein Herzschlag beendete sein Leben.

Pittston.

— Der 35 Jahre alte Delbert Rogers, ein Angestellter des Ransom Armenheims, wurde Samstag Nacht im Coxton Hofe, als er von Pittston nach dem Heim zurückkehren wollte, von einem Lehigh Valley Zug niedergefahren und so schlimm verletzt, daß er am Sonntag Nachmittag im hiesigen Hospital starb.

Das Thal abwärts.

Taylor. — Die hiesige Loge der Odd Fellows wird im Juni einen Ausflug nach Lake Lodore machen.—In Erwartung eines zeitigen Beginnens an der projektirten County Landstraße treffen die Grundbesitzer dahier Anstalten zum Setzen von Rinnsteinen, damit später kein Aufenthalt entsteht.

Das Schweizer-Fest,

welches letzten Montag Abend in Taylor zu Ehren des 36. Jahrestages der Gründung des Grütli Kr. Unterst. Vereins abgehalten wurde, war ein großer Erfolg. Die beste Musik spielte und auch der Schweizer Männerchor unterhielt die Anwesenden mit seinen Vorträgen aufs vortrefflichste. Alles klappte O. K. den ganzen Abend.

Schreiber dieses muß dem Comite einen Kranz der Anerkennung widmen, denn die Herren haben mir ganz aus der Seele gehandelt und zwar damit, weil kein englischer Tanz getanzt wurde und auch nicht gespielt, sondern alles deutsch. Solches fängt mir an zu gefallen! Auch hat das Comite dem Fleisch- und Käse-Trust eins hintersetzt, daß es den Anwesenden eine Sandwich auftischte, bestehend aus einer Frankfurter und kleinen Brödchen, herrlich anzusehen und noch herrlicher zu essen.

Vergessen will ich auch nicht des Gemischten Chores, welcher durch seine zwei Vorträge die Zuhörer in Staunen setzte.

Auch sei hier erwähnt, daß Herr John Weibel, der einzige lebende Gründer des Vereins, im Laufe des Abends mit einem annehmbaren Geschenk bedacht wurde in Anerkennung seiner Verdienste um den Verein. Ein Hoch dem alten Herrn!

Die alte Mutter des Wirthes John Ott errang großen Applaus durch ihre drei Polkas, welche sie mit jugendlicher Grazie tanzte. Bravo, Mutter Ott!

Die Ansprache des Präsidenten Henry Ott folgt nachstehend und spricht für sich selbst:

Werthe Vereinsbrüder und Gäste!

Ich heiße Sie alle, Grütlianer und Gäste, herzlich willkommen zu diesem, nun zum 36sten Male wiederkehrenden Gründungsfest. Der „Grütli Verein" heißt sie alle willkommen, daß sie gekommen sind, um sich mit uns zu freuen. Wir können auf ein glückliches Jahr zurückblicken, und obschon der unerbittliche Tod ein gutes Mitglied aus unseren Reihen gerissen hat, haben sich unsere Reihen im letzten Jahre doch um eine ziemliche Zahl vermehrt. Daß uns der Lenker aller Schicksale verschont hat von bösen Schicksalsschlägen bis auf heute und daß das Vereinsschiff sicher an Klippen und Riffen vorbeigesteuert wurde, dafür seien wir dankbar. Haben wir ja an diesem Gründungstag an die 170 Mitglieder zu verzeichnen, alles junge Schweizersprossen; und um die allfälligen nöthigen Ausgaben an Unterstützungen bei Krankheits- und Sterbefällen statutengemäß zu befriedigen, ist unsere Vereinskasse allen Ansprüchen zu Diensten. Möchte deshalb in kurzen Worten einen Appell an alle jungen Schweizer, die noch nicht zum Verein gehören, aber in die Jahre kommen, stellen, daß sie der Väter Standarte, das gelegte Fundament, mit Eintritt in den Verein noch mehr befestigen helfen. Die vereinte Kraft bringt Erfolg! Der Grütliverein bietet jedem gutstehenden Mitgliede eine Garantie für seine bezahlten Beiträge, und um auch für die kommende Generation Rechnung zu tragen, sollte es sich jeder junge Schweizer-Amerikaner zur Pflicht machen, dem Verein beizutreten, um dem vor 36 Jahren gelegten Fundament ihrer Väter die Festigkeit zu geben, die es verdient, und den Schweizernamen nicht aus den Annalen der Geschichte verschwinden zu lassen.

Zum Schluß wünsche ich allen Anwesenden einen recht vergnügten Abend und hoffe, daß alle ein paar recht fröhliche Stunden mit uns verleben werden.

Stadtrath.

Select Council, 7. April.

Jene Resolution, welche die Eröffnung von Penn Avenue bezweckt, zwischen Ash und Phelps Straßen, welche vor zwei Wochen bestätigt worden war, wurde in dieser Versammlung mit des Mayors Veto zurückgesandt und dann wurde mit 5 gegen 14 Stimmen dasselbe überstimmt, wobei Roche die Gelegenheit nahm, zu erklären, daß der Mayor sein Wort gebrochen, indem er ihm versprochen hatte, die Vorlage zu bestätigen. Auch Lewis trat als Gegner der städtischen Administration hervor, denn unter neuen Geschäften brachte er eine Resolution ein, die bestätigt wurde, und den Direktor der öffentlichen Sicherheit anweist, in der nächsten Versammlung zu berichten, wie es kam, daß bei den Angeboten für Schlauch der Contrakt an den höchsten Bieter überwiesen wurde, trotz dem alle die gleiche Garantie gaben.

Roche reichte eine Resolution ein, welche der Nay Aug Land Companie erlaubt, an gewissen Straßen in der 17. Ward zu nivelliren, Seitenwege und Abzugskanäle zu legen; bestätigt. Eine Ordinanz von Haas bezweckt die Pflasterung von Alder Straße, zwischen Cedar und Pittston Avenues; referirt. Calpin verlangt in einer bestätigten Resolution, daß der Stadtcontrolleur einen Bericht über die ausstehenden Judgements gegen die Stadt mache. Eine Resolution für einen Wasserstock an Sloan Avenue und Salem Straße, von Foster, sowie eine von Fellows für Pläne und Profil der Nivellirungslinie an 13., 14., 15., 16. und 17. Avenues, zwischen Luzerne und Hampton Straßen, wurden beide bestätigt.

Vorsitzer Haas sah bei der Ernennung der verschiedenen Komites dazu, daß die Vorsitzer sämmtlich Republikaner sind, trotzdem seine Erwählung nur durch eine Kombination von Demokraten und Republikanern möglich gemacht wurde.

Ein Sauk County Ansiedler schreibt.

Hon. Chas. Hirschinger, der Schreiber des folgenden Briefes, ist einer der ersten Ansiedler von Sauk County, Wis., wo er sich im Jahre 1847 niederließ. Seine lange und ehrenwerthe Laufbahn in kirchlichen und bürgerischen Stellungen hat ihn zu einer wohlbekannten Persönlichkeit für die Bürger des „Badger" Staates gemacht. Er hat zu seiner eigenen Ehre und zur Ehre seiner Mitbürger viele öffentliche Aemter bekleidet, welche dieselben zu vergeben haben, einschließlich des Amtes eines Mitgliedes der Staats-Legislatur. Hon. Hirschinger glaubt fest an den Werth von Forni's Alpenkräuter, wie aus nachfolgendem Brief zu ersehen ist:

Baraboo Wis., 22. Juli 1909.

Dr. Peter Fahrney & Sons, Chicago.

Werthe Herren! Ihr Alpenkräuter ist mir länger als zwanzig Jahre bekannt. Ich habe auch eine große Quantität an Freunde, Nachbarn und Bekannte abgesetzt, und habe nicht in einem einzigen Fall etwas anderes gehört, als daß er eine gute und großartige Medizin ist. Ich habe ihn selbst für mich und meine Familie mit den besten Resultaten gebraucht und brauche ihn jetzt immer, wenn ich mich unpäßlich fühle. Er ist die beste Medizin, welche ich kenne, zur Blutreinigung, zur Regulirung des Stuhlgangs und zur Stärkung des Systems. Er ist ganz besonders hülfreich bei alten Personen und bei geschwächten Konstitutionen. Er ist genau das, wofür er angepriesen wird. Ich weiß dieses aus persönlicher Erfahrung. Ich bin jetzt zweiundsiebzig Jahre alt, aber Dank dem Alpenkräuter, habe ich eine gute, gesunde Verdauung und einen herrlichen Appetit. Ich kann als Mahlzeit eine gute Portion essen und zwar mit Genuß, und dieses habe ich Ihrem Alpenkräuter zu verdanken.

Ihr ganz ergebenster,

Chas. Hirschinger.

715 Broadway Street.

Forni's Alpenkräuter ist keine Apotheker-Medizin, sondern ein einfaches, altes Kräuter-Heilmittel, welches den Leuten direkt geliefert wird durch Vermittelung von Lokalagenten, angestellt von den Eigenthümern, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19—25 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

Forni's Alpenkräuter Blutbeleber ist zu haben bei Henry Walter, 1011 Cedar Avenue.

Samen—Samen—Samen.

Rothe, weiße und gelbe Steckzwiebeln, grüne Erbsen, Korn, Salat, Rettige, Radieschen, Bohnen, rothe, weiße und gelbe Rüben, sowie alle Sorten von frischen deutschen Sämereien beim Maß oder Pfund.

Edward Siebecker,

15,9 530 Lackawanna Avenue.

Von der Südseite.

Den Eheleuten David Klein von Süd Washington Avenue ist ein Söhnlein geboren worden.

Das 28. jährliche Frühlings Conzert der Scranton Sängerrunde findet nächsten Mittwoch Abend, den 20. April, in der Athletic Halle statt.

Pastor E. J. Schmidt von der Friedens Kirche dahier ist zum Ministerial Präsidenten des Atlantischen Distrikts der evang. Synode von Nord Amerika erwählt worden.

Frau Anna Neuls von Hickory Straße, eine wohlbekannte deutsche Bürgerin dieser Seite, ist Dienstag Nacht gestorben. Sie wird von sieben Söhnen und einer Tochter überlebt.

Fräulein Louise Heidrich und William Ehrhardt, beide von Willow Straße, sind vorletzten Mittwoch Abend durch Pastor Dr. E. J. Schmidt zum Bund für's Leben eingesegnet worden.

Der Frauenverein der Friedens Gemeinde trifft umfassende Vorbereitungen für ein sog. „Apron Social", das am Freitag Abend, den 22. April, im Kirchenparlor abgehalten werden soll.

Fräulein Anna Wirth von Maple Straße und Patrick Needham von West Scranton wurden Freitag Vormittag in der St. Marien Kirche durch Pfarrer George Forve zum Bund für's Leben eingesegnet.

Schlimme Brühwunden erhielten Donnerstag John und August Gaus, resp. 7 Jahre und 10 Monate alt, als sie in der Elternwohnung an Stafford Avenue auf dem Fußboden spielten und ein Gefäß heißes Wasser umwarfen, das sich dann über sie ergoß.

Albert Ziesmer von Prospect Avenue wurde Freitag an der Ecke von Adams Avenue und Mulberry Straße bös verletzt, als ein Wagen ihn niederrannte. Er trug zwei gebrochene Rippen und Schrammen am Kopf und Körper davon und ward besinnungslos aufgehoben.

Herr Philip Robinson von Pittston Avenue, ein langjähriges und populäres Mitglied und Altmeister der Schiller Loge von Freimaurern, ist Montag Abend von den Mitgliedern der Loge als Schatzmeister erwählt worden, als Nachfolger des kürzlich verstorbenen Joseph H. Günster.

Dominick Schweizer von Prospect Avenue, der schon längere Zeit leidend war, ist im Alter von 49 Jahren seiner Krankheit erlegen. Es überleben ihn die Wittwe und zwei Töchter. Nach einem Trauerdienst in der St. Marien Kirche wurde er im Friedhof bei No. 5 zur letzten Ruhe bestattet.

Die „Young Men's Blessed Virgin Sodality" von der St. Marien Gemeinde erwählte Sonntag die folgenden Beamten für das laufende Jahr: Präsident, John J. Demuth; 1. Assistenten, George J. Weinschenk und Albert Utz; 2. Assistenten, John Klein und Alfred Sporer; Sekretär, George Lutz.

Frau Katherina Ernst, die vor 84 Jahren in Deutschland geboren wurde und seit über einem halben Jahrhundert auf dieser Seite wohnte, ist in ihrer Wohnung an Hickory Straße gestorben. Sie wird von sieben Kindern überlebt und die Beisetzung erfolgte im Friedhof bei No. 5, nach einem Trauerdienst in der St. Marien Kirche.

Frau Maria Regina Schneider von Alder Straße ist Montag im Alter von 67 Jahren einer Krankheit von mehreren Wochen erlegen. Die Verstorbene, die zu den ältesten deutschen Ansiedlerinnen dieser Seite gehörte, wird von dem Gatten, der Tochter Frau Edward Hamm und fünf Enkeln überlebt. Die Beisetzung erfolgt heute Nachmittag im Pittston Avenue Friedhof.

Nachdem Frau Mary Babcock ihren Gatten Edwin H. Babcock von Pittston Avenue wegen Nichtunterhalt verhaften ließ und dieser und ihr Sohn dann eine Anklage gegen sie erhob, daß sie die Maitresse eines anderes Mannes sei, versuchte die Frau Freitag Nachmittag bei dem Verhör vor Alderman Egli ein Quantum Carbolsäure zu verschlucken, wurde aber an ihrem Vorhaben verhindert und verbrannte sich nur die Lippen. Sie wurde dann unter Bürgschaft zum Prozeß gehalten.

Annoncirt im „Wochenblatt."

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Diebe raubten gestern Morgen aus der Yurkißki Wirthschaft zu Mayfield $100 in Geld und ein Quantum Schnapps und Cigarren.

— Gestern Nachmittag wurden die sterblichen Ueberreste des ein paar Tage zuvor verstorbenen John Brill von Archbald im protestantischen Friedhofe zur letzten Ruhe beigesetzt.

— Patrick Joyce von der Südseite und Michael Churns von Phelps Str., wurden beide bös verletzt, als ein Straßenbahnwagen zu Peckville in ihren Wagen rannte. Joyce erhielt drei Rippen gebrochen und innerliche Verletzungen und Churns hat Schnitte am Kopf.

— Fred. Scott von Scranton und Charles Miller von Jermyn, zwei von der Scranton Electric Companie angestellte Drahtspanner, die Montag Morgen in Archbald so mir nichts dir nichts anfingen, Bäume zu fällen, die beim Aufspannen von Drähten im Wege waren, wurden Dienstag von Friedensrichter Loftus dem Gefängniß übersandt, nachdem sie verfehlt, die auferlegte Strafe von $185 zu bezahlen. Später entließ man sie aber wieder gegen Bürgschaft aus der Haft.

(Carbondale Correspondenz.)

— Den hiesigen Union Bauschreinern ist eine 10prozentige Lohnerhöhung am Freitag bewilligt worden.

— Fred. E. Amermann und Fräulein Gussie C. Faatz wurden letzte Woche durch Pastor T. F. Hall als ein Ehepaar verbunden. Sie werden sich an Canaan Straße häuslich einrichten.

— Frau Joseph Weepack, die auf der Erie Kreuzung zu Simpson mit ihrem Gatten und Kind von einer Lokomotive getroffen wurde, ist den erhaltenen Verletzungen erlegen. Ihr Gatte ward auf der Stelle getödtet und das Kind befindet sich auch in gefährlichem Zustand.

— Der Italiener Joseph Manno von Staraccu, welcher am Sonntag zuvor hierher kam, um einer Kindestaufe bei einem Freunde an Woodlawn Avenue beizuwohnen, sich dabei benebelte und dann eine Treppe herabfiel, wodurch ihm ein Schädelbruch zugefügt wurde, ist der erhaltenen Verletzung Donnerstag im Nothfall Hospital erlegen.

— Der 17 Jahre alte Frank Lewdneousky, ein Conveyor Beaufsichtiger in der Erie Wäscherei zu Forest City, wurde Freitag in dem Conveyor gefangen und so schlimm zerfleischt, daß er kurz nach der Aufnahme im Nothfall Hospital starb. Niemand bemerkte den Unfall, doch wird angenommen, daß bei dem Auflösen der Maschinerie seine Kleider sich in derselben verfingen.

Nord Scranton.

— Der alte Dickson Schacht Brecher wird gegenwärtig abgetragen und in Zukunft werden die Kohlen von dort in dem Von Storch Brecher für den Markt zubereitet werden.

— Geo. Majurak von Amity Court, der zur Zeit angetrunken war, berichtete der Polizei früh Sonntag Morgen, daß ihn zwei Polen unter der D. & H. Brücke bei den Allis-Chalmers Werken überfielen und um $25 beraubten.

— Der 19 Jahre alte David Morris von Wayne Avenue, der verschiedener Diebereien beschuldigt wurde und dieselben auch eingestand, wurde Montag auf drei Anklagen in Ermangelung von Bürgschaft dem Gefängniß überwiesen.

— Ein um einviertel vor 10 Uhr gestern Abend in dem von John Koloiski, 916 Ferdinand Straße, bewohnten zweistöckigen Hause ausgebrochenes Feuer zerstörte dasselbe vollständig, und nur mit großer Mühe wurde angrenzendes Eigenthum vor dem gleichen Schicksal bewahrt.

Hütet Euch vor Salben gegen Katarrh, die Quecksilber enthalten, da Quecksilber sicher den Sinn des Geruchs zerstören und das ganze System völlig zerrüttet wird, wenn es durch die schleimigen Oberflächen eindringt. Solche Artikel sollen nie außer auf Verordnung gut berufener Aerzte gebraucht werden, da der Schaden, den sie anrichten, zehnmal so groß ist als das Gute, das Ihr davon erzielen könntet. Hall's Katarrh-Kur, fabrizirt von F. J. Cheney & Co., Toledo, O., enthält kein Quecksilber und wird innerlich genommen und wirkt direkt auf die schleimigen Oberflächen des Systems. Wenn Ihr Hall's Katarrh-Kur kauft, seid sicher, daß Ihr die ächte bekommt. Sie wird innerlich genommen und in Toledo, Ohio, von F. J. Cheney & Co. gemacht.

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

Verkauft von allen Apothekern, 75c.

Hall's Familien Pillen sind die besten.

Hyde Park Notizen.

— Anton Rzakewski von Luzerne Straße erlag Montag Nacht im Moses Taylor Hospital den Verletzungen, die er am Tage in der Hampton Zeche durch einen Deckenfall erlitten hatte.

— Frl. Anna Klein, Tochter der Sebastian Klein Eheleute von 910 Luzerne Straße, wurde gestern Morgen durch Pfarrer F. A. Fricker in der kathol. St. Johannes Kirche mit Hrn. Otto Schulz getraut.

— John Flanagan von Hampton Straße, der Mary Brown von Wilkes-Barre um ein Kleidungsstück bestahl, wurde Samstag auf die Anklage des Diebstahls unter $500 Bürgschaft für ein gerichtliches Erscheinen gestellt. Der Diebstahl ereignete sich bei Frau Williams an Penn Avenue, wo das Brown Mädchen übernachtete.

— Der Concordia Gesangverein der deutschen kath. St. Johannes Gemeinde hielt mit folgendem Resultat Beamtenwahl ab: Präsident, John Schulte; Vize Präsident, John Hensler; Protk. Sekretär, George Helfrich; Finanz Sekretär, Frank Lotz; Schatzmeister, John Buwen; Trustee, Albert Buttermann; Dirigent, George Sieß.

— Die Leiche des 29 Jahre alten Viktor Bennett von Cornell Straße, Sloan Patch, wurde Donnerstag Morgen entlang den Lackawanna Geleisen nahe Luzerne Straße aufgefunden. Ein Zug hatte ihm während der Nacht einen Arm und beide Beine abgeschnitten. Coroner Saltry stellte nach einer Untersuchung fest, daß der Mann verunglückte und nicht, wie gemunkelt wurde, das Opfer eines Ueberfalles war.

— Während er sich im Fieberwahn befand, wollte am Freitag der nahe der Central Zeche wohnhafte Mike Cavitch sich erhängen und als man ihn an dem Vorhaben zu verhindern suchte, drohte er, alle mit einem Messer zu tödten, die ihm nahe kamen. Zuletzt wurde er von einem Polizisten nach dem Westseite Hospital genommen, wo man ihm ein Betäubungsmittel gab, um seine Schmerzen zu lindern.

— Fräulein Anna M. Engelhardt, Tochter von Herrn und Frau Justin Engelhardt von Nord Bromley Avenue, und Reese H. Jones von Süd Main Avenue, wurden Donnerstag Abend in der Wohnung der Braut durch Pastor Jakob Schöttle zu einem glücklichen Ehepaar eingesegnet. Das junge Ehepaar verzichtete auf eine Hochzeitsreise und hat sich an Eynon Straße häuslich niedergelassen.

— Der 20 Jahre alte Michael Marco jagte am Samstag Abend in dem Kosthaus des Joseph Grill an Nord Neunter Straße dem 43 Jahre alten Dominic Brunastine eine Revolverkugel in den Rücken, die sich nahe dem Rückgrate festsetzte. Der Verletzte wurde in gefährlichem Zustand dem Staat Hospital überführt, während sein Angreifer das Weite suchte. Es heißt, daß es sich um die Summe von $2.25 handelte, welche Marco dem Brunastine einhändigte, um eine Rechnung zu bezahlen, was dieser jedoch nicht that, es folgte dann Streit mit obigem Resultat.

— William Wintermute von Railroad Avenue, der vor nahezu zwei Jahren zu Pittston als Drahtspanner so schlimm verbrannt wurde, daß er einen Arm und ein Bein verlor und bei einer folgenden Krankheit sich noch zwei Rippen theilweise entfernen lassen mußte, hat gegen die Citizens Electric Illuminating Companie von Pittston eine Entschädigungsklage für $25,000 eintragen lassen. Wintermute, der jetzt ein hülfsloser Krippel ist, verlor während seiner Krankheit das einzige Kind und seine Gattin erkrankte am Typhusfieber, erholte sich aber wieder.

Von Petersburg.

— Bei dem Ehepaar J. J. Graf von Prescott Avenue hat der Storch einen 11pfündigen Stammhalter hinterlassen.

— Frau George Fries von Prescott Avenue, welche sich letzte Woche einer Operation unterwarf, geht nunmehr schnell der Besserung entgegen.

Alexander's Konzert Kapelle

zu Valley View Park an der Laurel Linie, am Sonntag Nachmittag, den 17. April, um 3 Uhr, wenn das Wetter es erlaubt. Eintritt frei.

Dr. L. Wehlau,

Deutscher Arzt,

322 Mulberry Strasse,

zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 2-5 Uhr Nachmittags, ausgenommen Sonntags.

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,

240 Adams Ave., Courthaus gegenüber

Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.

Telephon No. 3572.

Dr. Joseph A. Wagner,

Deutscher Arzt,

Ecke Washington Ave. und Linden Str.

Beide Telephone.

Sprechstunden: 8—10 Vormittags; 2—4 Nachmittags; 6—8 Abends.

Alle Frauenkrankheiten

eine Spezialität. Dr. C. W. Treverton. Officestunden, 1 bis 6.30. Office, 305 Coal Exchange, Scranton, Pa. Reguläre Visiten Vormittags. Neues Telephon. Freie Konsultation. Wohnung 1807 Sanderson Avenue.

Dr. Edmond J. Donnegan,

Zahnarzt,

414 Peoples' Bank Gebäude, Washington Ave. und Spruce Straße.

Es wird deutsch gesprochen.

O. B. Partridge,

Advokat und Rechtsanwalt,

421 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

M. Maurice Moskovitz, Dr. jur.

Rechtsanwalt und Advokat.

Auf Europäischen und Amerikanischen Universitäten ausgebildet.

620 Connell Gebäude, Scranton, Pa.

Wer auch liebt, Weib, Wein und Gesang, Verkehr' beim Viktor Koch sein Lebenlang.

Viktor Koch,

SCRANTON HOUSE,

Gegenüber der D., L. & W. Frachtstation,

Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Augengläser

Sehr unangenehm—vielleicht!

Fehlerhafte Sehkraft

Eine Tortur—gewiß!

Warum nicht das kleinere der zwei Uebel auswählen?

Außerdem sind unsere Gläser so perfekt angepaßt, daß sie die Unannehmlichkeit verringern.

The Florence Optical Co.,

Ecke Adams und Mulberry

Gläser, $1.00 aufwärts.

Brooks & Co.,

Bankiers,

Mitglieder der N. Y. Stock Exchange,

Händler in

Allen Listirten und Nichtlistirten Sekuritäten,

423 Spruce Straße, Scranton.

Correspondenten:

Edward B. Smith & Co.,

27 Pine Straße, New York City.

Soll dir Musik nicht deinen Trunk versüßen, Dann weil in Peter Ziegler's Künstlerwerkstätten

Peter Ziegler,

Elk's Café,

125—27 Franklin Ave., Scranton, Pa.